

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

27.1.1853 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Donnerstag den 27. Januar

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert:
An Groß in Welschneureuth. — An das Bürgermeisteramt in Renche. — An Ruth in Konstanz. — An Zachmann in Wilsferdingen. — An Zimmermann in Aglasterhausen. — An Hartmann in Dieheim. — An Oberst hier. — An Nagel hier. — An Kunz in Pundenheim. — An Wieder in Bühl. — An Kastatter in Bulach. — An Lorenz in Hamburg. — An Biedermann in Mannheim. — An Müller in Gerottshofen. — An Weber in Mannheim. — An Kübler in Busenbach. — An Stug hier. — An Thibaut hier. — An die General-Staatskasse hier. — An Keller in Bulach. — An die Bezirksforstrei Ddenheim. — An Frank in Köln. — An Weisenberger in Bercherhof. — An Droper in Wien. — An Steinbrun in Bältschwag. — An Fackelmann in Waldorf. — An Silber in Knittlingen. — An Andriano in Weinheim. — An Merke in Mühlhausen. — An Lupperger in Bremen. — An Laue wo? — An das Gymnasium in Bruchsal. — An Remierle hier. — An Manz in Bruchsal. — An Kraft in Frauenalb. — An Mack in Hebsack. — An Schreiber in Leopoldshafen. — An Knecht in Konstanz.

Karlsruhe den 24. Januar 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Dankfagung.

Vom Komite des Kreuzervereins erhielten wir für unsere Kranken 120 fl., und von Frau Wittwe Ph. Lang 5 fl., für welche freundlichen Gaben wir im Namen der armen Nothleidenden innigst danken.

Karlsruhe den 25. Januar 1853.

Der evang. Frauenkrankenverein.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In neuester Zeit haben wir folgende Geschenke erhalten: durch Vermittlung des Herrn Hofpredigers Deimling: von Frau Wittwe Welzien 25 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius: von Ph. W. 3 fl.; durch Groß. Polizeiamt als Sammlung bei einer Privatmahlzeit 2 fl. 24 kr.; durch Herrn Oberrechnungs Rath Kerler: von W. G. 2 fl.; durch Herrn G. Kühnle: von Hrn. Bierbrauer H. E. 2 fl. Ferner von der hiesigen Liederhalle als Erlös aus den Programmen und Texten zu dem am 12. d. M. gegebenen Konzert 16 fl. 24 kr.; von Frau Bäcker W. Kiefer, Wittwe, Wittwebeneficium 10 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius: von Frau L. 1 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Aufforderung.

Die Conscriptionspflichtigen der Altersklasse 1832 Fidel Birschner und Karl Scholer, welche nach ihren Loos-Nr. 6 und 46 zum Activdienst berufen worden und in der gestern stattgehabten Uebergabstagsfahrt ausgeblieben sind, werden aufgefördert, zu Erfüllung ihrer Militärdienstpflicht binnen 8 Wochen hier sich zu stellen, ansonst gegen sie, als Refraktaire, die gesetzliche Strafe wird erkannt werden.

Karlsruhe den 21. Januar 1853.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung

Auf Antrag der Betheiligten werden aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen Elisabeth Spengel in deren Wohnung, Hirschstraße Nr. 3 b,

Freitag den 28. d. M.,
Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 26. Januar 1853.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. N.:

Mayer.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebniß an Pferdedünger aus den Miststallungen in Gottesau für den Monat Februar gegen baare Bezahlung versteigert.

Gottesau den 26. Januar 1853.

Berechnung des Groß. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Versteigerung.

inm. Das Commissionsbureau von F. Schreiber läßt Freitag den 28. d. M., Vormittags halb 11 Uhr, im Gasthof zum Zähringer Hof dahier eine **englische Kalesche** mit Glasgedeck gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Reich. by. Adlerstraße Nr. 40 sind zu vermieten: auf den 23. April im Hinterhaus zwei geräumige Zimmer, zwei Kammern u.; sodann zwei möblierte Zimmer im zweiten Stock, und ebenso ein Mansardenzimmer auf den ersten Februar.

Tramm. by. Akademiestraße Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auch wird ein geräumiges Mansardenzimmer auf Verlangen dazu abgegeben. Näheres im untern Stock.

Yothajer. 3. Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.

Balbath. inm. Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche, Holzlager, 1 Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und einem Garten mit einem kleinen Pflanzenhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau zu ebener Erde.

inm. by. Amalienstraße Nr. 69 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

inm. by. Blumenstraße Nr. 1 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Hauch. by. Durlacherthorstraße Nr. 35 ist ein Dachlogis, aus einer Wohnstube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

inm. by. Hirschstraße Nr. 3 b. ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, einer Speicherkammer, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Trity. by. Karlsstraße Nr. 5, gegenüber dem gräflich von Langenstein'schen Garten, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Limberg. by. Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller, so wie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Höfle. by. Kreuzstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager auf den 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im Seitenbau sogleich oder auf den 23. April ein großes tapezirtes Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzplatz zu vermieten; auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 7 ist im 2. Stock 1 Zimmer, in den Garten gehend, sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. — Auch sind daselbst zu verkaufen: ein Kommod mit 4 Schubladen, ein Küchenschrank, eine Gitarre, ein lederner Koffer, ein Spinnrad und schöne Porträte.

Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock im Vordergebäude, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon das eine einen besondern Eingang hat, nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden sammt Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 185 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 ist ein auf den 23. April zu beziehender Laden nebst Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten.

Langestraße Nr. 134, nächst der Infanteriekaserne, ist ein Laden nebst Logis, und im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, wozu seit 8 Jahren ein Kurzwaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, gegenüber der Schrickel'schen Hofapotheke, ist auf den 23. April im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher- und Waschammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Langestraße Nr. 195 ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst Kammer zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 203 ist ein Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 213, dem Gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei Logis auf den 23. April zu vermieten, das eine von 6 und das andere von 3 Zimmern, nebst Küche und allem sonstigen Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 38, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Holzplatz und Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche und Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher und großem Garten mit Neben. — Ferner ist in der Hirschstraße der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 — 3 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, Waschhaus nebst gemeinschaftlichem Speicher zu vermieten und kann auf den 23. April 1853 bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten; derselbe besteht in 2 großen und 2 kleinen Zimmern, Alkof, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein neu hergerichtes Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder sogleich an eine stille Haushaltung ohne Kinder zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man im untern Stock oder im Hinterhause, bei Hrn. Schurrgg, zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 191, bei J. Group.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock im Hintergebäude zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, 2 Kammern und sonst allen Erfordernissen; auch sind daselbst zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer u., auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzlager u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benützung befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Zirkel (innerer) Nr. 3 im zweiten Stock, sind 6 ineinander gehende schöne Zimmer mit allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser, Herrenstraße Nr. 13.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist auf den 23. April ein sehr geräumiges Logis im dritten Stock von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 10 sind mehrere Logis von 3 bis 5 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Perzer.

Zirkel (vorderer) Nr. 10 ist ein geräumiges Zimmer zu ebener Erde ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Zirkel (vorderer) Nr. 18 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Zu vermieten: auf den 23. April oder 1. Mai zwei aneinander stoßende, neu hergerichtete Zimmer mit oder ohne Möbel; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Kasernenstraße ist im dritten Stock auf der Seite gegen die Langestraße eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehörden auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere in Nr. 15 der Neuthorstraße im untern Stock zu erfragen.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und zu erfragen im Laden des Frauenvereins, Langestraße Nr. 110.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung in Liegenschaften im hiesigen oder im Oberamtsbezirk Durlach liegen 800 fl. parat. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern bei einer

3. Wormser
Wormser

by

3. Annal.
J. Auerbach
Königsberg
2. Müller

by

by Braun

by

3. Annal.
Wormser

3.

3. Laubach

3. Wormser
Wormser

3. Annal.

3. Annal.
jeden Monat
Durlach

3. Annal.
jeden Monat
Durlach

3. Annal.
jeden Monat
Durlach

3. Annal.
jeden Monat
Durlach

by. Hathe
Durlach
im Aufg. nach
Joh. Palmstein u.

by. Filiz
Durlach
Durlach

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including names like 'Müller', 'Wormser', and 'Braun'.

Herrschaft eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, bügeln, stricken, spinnen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und auch gut empfohlen wird, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Eine Messingkapsel zu Patentachsen ging am 25. d. M. in hiesiger Stadt verloren. Dem Ueberbringer wird der doppelte Betrag des Messingwerths in der Waldhornstraße Nr. 1 bezahlt.

(1) [Verlorenes.] Am Dienstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr ging von der Zähringerstraße bis in die Nähe des Landstandgebäudes zur Herrenstraße ein braunes Pelzkrägelchen mit hochrothem seidenem Futter verloren. Man bittet, solches gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 75 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Maskenball in der Eintracht ging ein Haarbraucllet mit einem goldenen Kopf, eine Schlange vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Wolff in der Eintracht abzugeben.

Hausverkauf. Die Erben des Bäckermeisters Stutz beabsichtigen das Haus, Langestraße Nr. 69, zu veräußern. Nähere Auskunft ertheilt Revisor Langenbacher, Lammstraße Nr. 3.

Ein großer tannener, braun angestrichener Tisch, sodann ein Stehpult sind billig zu verkaufen vorderer Birkel Nr. 10.

Verkaufsanzeige. Eine vorzügliche D-Flöte von Ehrhardt, eine Gitarre, Gesang- und Musikstücke für Flöte, Gitarre und Klavier von Mozart, Rossini, Paër, Brand, Evers, Schneider, Hoffmeister u., sowie Opern, Militärmusik; sodann ein Bronze- und Eisenbeinschachspiel sind in Nr. 41 der Karlsstraße zu verkaufen.

In der Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Schweinestall und ein Holzstall, in noch ganz gutem Zustand, billig zu verkaufen.

Wirthschafts-Verpachtung.

Der Gasthof zum Deutschen Hof in Karlsruhe, welcher in einer der angenehmsten Lagen der Stadt liegt und sehr besucht ist, wird auf mehrere Jahre, vom 23. Oktober an, an einen soliden Mann verpachtet. Das Nähere beim Hauseigentümer selbst, im Gasthof zum Deutschen Hof im zweiten Stock, zu vernehmen.

Leçons de syntaxe française spécialement destinées aux personnes qui, sachant déjà passablement la langue française, désireraient en faire une étude plus approfondie. Neuthorstrasse Nr. 34 au 1er.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizer Butterschmalz, Erbsen und Linsen in ausgezeichnete Qualität empfiehlt bestens Karl Ph. Ernst.

**Frische Turbotts, Solles, —
frische Austern Caviar, —
schönes französisches Geflügel, —
Straßburger Gänseleberpasteten,
Pommer'sche Gänsebrüste, Bricken, Thunfisch, Bückinge, Häringe, Sardellen Oliven, Capern empfiehlt
C. Arleth.**

Groß. Bad. 30 fl. Loose,

Ziehung am 1. Februar d. J.;

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung am 28. Februar d. J.,

werden billigt verkauft bei

R. M. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Eine frische Sendung

schwarzer

Mailänder Seidenzeuge,

Lustrino, Satin de Chine, Moirée,

für deren reine gekochte Seide garantiert wird, ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Vorzügliches **Württembergisches Bier à 2 Kr. per Schoppen** bei

Fr. Neff,

zum Badischen Hof.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorräthig:

Köchlerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. 1 fl. 45 Kr.
Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
Willet, ehemaliger Hofkoch 48 Kr.
Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 24 Kr.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den Herren Veteranen geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, **Joseph Baumann**, Diurnist, mit den heiligen Sakramenten versehen, in einem Alter von 57 Jahren 8 Monaten heute Morgen um 9 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Wer den Edlen kannte, wird unsern großen Schmerz zu würdigen wissen, und wir bitten daher um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet den 28. d., Morgens 10 Uhr, statt.

Karlsruhe den 26. Januar 1853.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Franz Steiner, Maschinenmeister,
Sophie Steiner, geb. Baumann.

Friedrich Kallmann

gewidmet.

Trose nicht auf Deine Kraft,
Auch der Eiche Stamm zersplittert
Und die Erde selbst erzittert
Vor des Höchsten Gottes Macht.

Oft noch heute Kraft und Lust,
Unbekannt mit Schmerz und Leiden,
Nacht der Morgen — Du mußt scheiden,
Sinkst dem Tode an die Brust!

Auch Dich Freund, so liebewarm,
Der im Lebensfeuer glühte
Und wie eine Rose blühte,
Hält er nun im kalten Arm.

Woh! ein treuer Freund warst Du,
Wußtest Herzen zu gewinnen; —
Gottes Wink rief Dich von hinnen:
Schlase süß in stiller Ruh!

Friede mög' Dein Grab umweh'n! —
Fällt Dein Leib auch hin zum Staube,
Eines bleibt: der heil'ge Glaube,
Droben gibt's ein Wiederseh'n!

Gottes Thun ist „gut gethan“,
Vater trocken Deine Zähren,
Brüder sucht dem Schmerz zu wehren,
Gottes Lieb' zog ihn hinan.

Von Freunden.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Bijoutier Friedrich Kallmann statt. Die Corpsmitglieder versammeln sich um 2 1/2 Uhr im Feuerwehredienstanzug an dem Feuerhaus in der Infanteriekaserne.

Karlsruhe den 27. Januar 1853.

Der Commandant:

L. Dölling.

L. Dänger.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 2 vom 25. Januar 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben allergnädigst geruht, unter dem 12. Januar d. J. dem Gendarmenbrigadier Koch zu Bühl die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 31. Dezember v. J. den Stabsguiden Lubberg wegen Anstellung bei der Katastervermessung aus dem Armeecorps zu entlassen; unter dem

11. Januar d. J. den Generalmajor v. Kalenberg wegen andauernder Kränklichkeit, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß und unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit seiner Dienstführung, der Stelle eines Vorsitzenden der Verwaltungskommission der Militärwittwenkasse zu entheben; dem auf sein Ansuchen wegen Kränklichkeit in Ruhestand versetzten Gendarmenbrigadientenkommandanten Major Bachs den Charakter als Oberleutnant und die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform der Suite der Reiterei zu tragen; und den Hauptmann Lichtenauer vom Artillerieregiment, auf den Grund des Ausspruches der Superarbitrationskommission für Offiziere und Kriegsbeamte, wegen Dienstuntauglichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich ferner unter dem 13. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den sowohl als Stabsquartiermeister bei dem Corpskommando der Gendarmen, wie auch zugleich als Kommandant der Gendarmenbrigade des Mittelrheinkreises funktionirenden Rittermeister Cetti, unter Beibehaltung seines Charakters und Ranges, der letztgenannten Funktion zu entheben; den Major Speck als Kommandant der Gendarmenbrigade des Mittelrheinkreises von Konstanz nach Karlsruhe zu versetzen; den Oberleutnant Brückner bei dem Corpskommando der Gendarmen, unter Beförderung zum Rittermeister, zum Kommandanten der Gendarmenbrigade des Untertheinkreises in Mannheim, und den Oberleutnant Dettinger, unter Beförderung zum Rittermeister, zum Kommandanten der Gendarmenbrigade in Konstanz zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Tarif für Beförderung von Pferden mittelst der großherzoglichen Eisenbahn betreffend.

Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die katholische Pfarrei Bechtlingen betreffend.

Die Patenterteilung an Julius Moog in Karlsruhe betr.

Die Bewerbung um erledigte Staatsarztstellen betreffend.

Die Ertheilung der Apothekerenz an Karl Ertenbrecht von Plankstadt betreffend.

Den Pastorenverein betreffend.

Die Stiftung der verstorbenen Ehefrau des Fabrikanten Albert Köchlin von Mühlhausen, Emma, geborene Frauger, zur Gründung einer Armen- und Krankenanstalt in Zell betreffend.

Die Schenkung der Katharine Duttler an den Orden der barmherzigen Schwestern in Freiburg betreffend.

Die Stiftung des Pfarrers Speckle zu Friedenweiler betr.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Untertheinkreise betreffend.

Die Bestimmung des Zinsfußes bei Darlehen der Lehntschuldentilgungskasse für das Jahr 1853 betreffend.

Die Zuteilung des Amtsbezirks Schönau zur Bezirksbauinspektion Lörrach betreffend.

Dienstverordnungen.

Das Amtsrevisorat Schwellingen. — Die katholische Stadtpfarrei Eppingen. — Die katholische Pfarrei Sautendorf, Amts Möckel. — Die katholische Pfarrei Ettlingenweiler, Amts Ettlingen. — Die katholische Pfarrei Wehr, Amts Säckingen. — Die katholische Pfarrei Waldurn. — Die katholische Pfarrei Gremelsbach, Amts Triberg. — Die katholische Pfarrei Moos, Amts Bühl. — Die evangelische Pfarrei Grünwettersbach, Dekanats Durlach. — Die evangelische Pfarrei Theningen, Dekanats Emmendingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 27. November v. J.: der katholische Pfarrer Michael Kern zu Ettlingenweiler; am 19. Dezember v. J.: der katholische Pfarrer Erutupert Rieger zu Eschbach; am 21. Dezember v. J.: der evangelische Pfarrer Röther in Theningen; am 4. Januar d. J.: der pensionirte Major Holz in Freiburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Januar. 13. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male wieder-

holt: **Eigensinn.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf: Zum ersten Male wiederholt: **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Sonntag den 30. Januar. 14. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Neu einstudirt: **Die beiden Füchse.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Mehul.

Frankfurter Börse am 25. Januar 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	320	—
Pistolen	9	44 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	55 1/2	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	37			
20 Franken - Stücke	9	27 1/2	DISCONTO		2 7/8
Engl. Sovereigns	11	48			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27" 7'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 1	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	— 1 1/2	27" 7'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe			Abgang von Karlsruhe		
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:			nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:		
— Uhr	— Min.	Morgens	6 Uhr	— Min.	Morgens
10	1	"	10	10	"
1	58	" Nachm.	2	10	" Nachm.
5	41	" Abends	5	50	" Abends
9	54	"	—	—	—
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:			nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:		
— Uhr	— Min.	Morgens	6 Uhr	10 Min.	Morgens
9	—	"	9	10	"
11	50	"	12	—	" Mittags
5	16	" Abends	5	25	" Abends
9	18	"	—	—	—

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schumacher, Cameraoprakt. v. Offenburg. Hr. Breitenberg, Kfm. v. Stuttgart. Herr Walter, Kfm. v. Schriesheim. Hr. Pfister, Kaufm. von Paris. Hr. Geßel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Isler, Kfm. v. Wohlen.

Deutscher Hof. Hr. Frank, Architekt v. Heidelberg. Hr. Brenner, Kfm. v. Möstkirch. Hr. Scheibel, Stud. v. Basel.

Englischer Hof. Herr v. Fleischmann, Rentier mit Gat. von Paris. Hr. Schlembach, Kfm. v. Köln. Herr Albrecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wetter, Kfm. v. Apotela. Hr. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mühlbach, Kfm. v. Pöhr. Hr. Sabel, Kfm. v. Liverpool. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herget, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moll, Part. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Nauch, Kfm. mit Sohn von Zell a. S. Herr Frey, Fabr. v. Gernsbach. Hr. Knebel, Fabr. v. Zell a. S. Hr. Lederle, Hauptlehrer von Weier. Hr. Haas, Pfarrer mit Fam. v. Grünvettersbach. Herr Deimling, Part. v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Hr. Ritter, Kfm. v. Bergzabern. **König von Preußen.** Hr. Ege, Def. mit Bed. v. Sulzfeld.

Nassauer Hof. Hr. Adelsberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stein, Kfm. v. Wingoheim. Hr. Reis, Kfm. von Wollenberg. Herr Wertheimer, Weinhdlr. von Durbach.

Rheinischer Hof. Hr. Ostertag, Fabr. v. Pforzheim. **Rothes Haus.** Hr. Henrici, Stadtpfarrer v. Eberbach. Hr. Dürr, Amtschirurg v. Gengenbach. Hr. Sohler, Kfm. v. Geisingen. Hr. Stühle, Notar v. Renschen. **Stadt Pforzheim.** Hr. Glattetter, Gutsverwalter v. Aspichhof.

Waldhorn. Hr. Baron v. Gemmingen mit Gat. v. Baden. Herr Kaufmann, Kfm. v. Lahr. Hr. Gaisel, Rentamtman v. Mühlhausen. Hr. Mangold, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gerstle, Kfm. mit Fam. u. Hr. Dreifus, Kfm. v. Weisenburg.

Weißer Bär. Hr. Feileg, Kfm. v. Straßburg. Hr. Billmann, Kfm. v. Brüssel. Hr. Pechinger, Badwirth v. Herrenald.

Zähringer Hof. Hr. Bleyrath, Rent. mit Gat. v. Basel. Herr Köhler, Fabrikbesitzer v. Kopenhagen. Herr Bingmann, Advokat v. Würzburg. Hr. Gottschüt, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Dietrich, Kfm. v. Köln. Hr. Greiff, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Nauck, Kfm. v. Glauchau. Herr Felsing, Kfm. v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Prof. Reichelt: Frl. Bark mit Nichte von Mannheim. — Bei Frau Karoline Dettinger: Herr Dettinger, Gendarmrie-Rittmeister. — Bei Postmaterialverwalter Kurzberger: Frau Pfefflerle von Zaisenhäusen. — Bei E. Ettlinger Wittwe: Herr Ettlinger, Rabbiner und Hr. J. Ettlinger, Kfm. von Mannheim, Frau Levi v. Straßburg und Frau Sondheimer v. Hanau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.